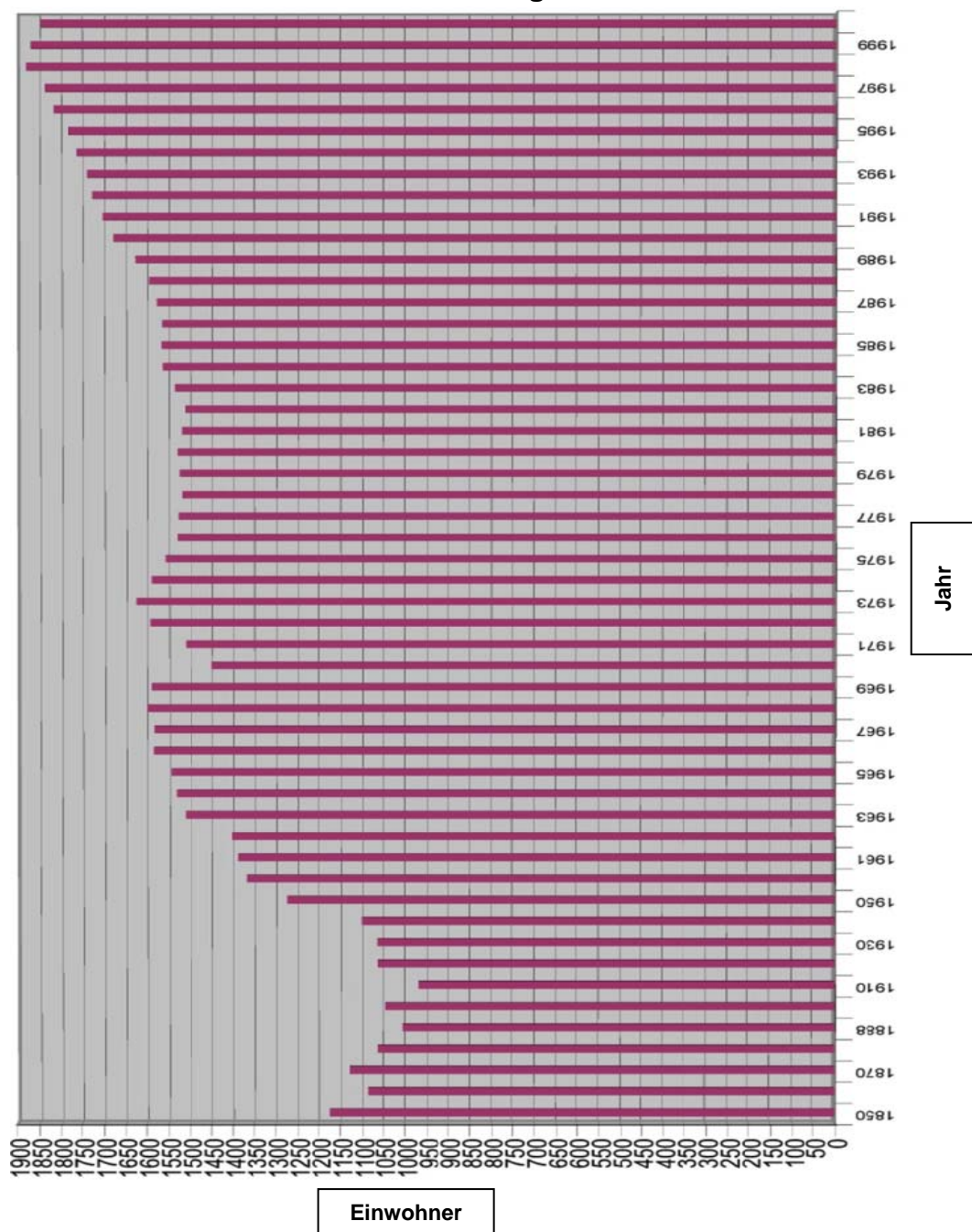


Einwohnerstatistik Gemeinde Nunningen 1850 - 2000



NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 9. Mai 2001
10/2001

„Das Leben zwingt den Mensch zu allerlei freiwilligen Handlungen“ (Stanislaw Jerzy Lec)

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Unterhaltskonzept Bäche, Arbeitsvergabe

Das Konzept ist ein neues Instrument um den Wartungs- und Unterhaltsarbeiten besser nachzukommen. Es stellt ein sinnvolles Instrument für den Hochwasserschutz dar, die Wasserwerke können so periodisch kontrolliert und unterhalten werden. Ein wichtiger Aspekt ist auch die sach- und artgerechte Wartung der Ufervegetation, es wird bei den Wartungsarbeiten Rücksicht auf die Vegetationszeiten genommen. Der Gemeinderat beauftragt die Firma BSB + Partner in Biberist mit dem Unterhaltskonzept, dass Fr. 8'500.00 kostet, der Kanton subventioniert das Projekt zu 100 %.

Zusammenlegung der Gesundheits- und Umweltschutzkomm. mit der Werkkomm.

Bei der Wahrnehmung von angestammten und in letzter Zeit neu entstandenen Aufgaben durch diese beiden Kommissionen ergeben sich zunehmend gegenseitige Überschneidungen resp. Kompetenzfragen. Es ist vorgesehen die beiden Kommissionen zusammenzulegen (neu 7 Mitglieder). Eine ständige Umweltschutzkommission ist weiterhin gesetzlich vorgeschrieben; hingegen wird der Bereich der öffentlichen Gesundheit heute nahezu ausschliesslich vom Kanton ausgeführt, sodass die Notwendigkeit einer Gesundheitskommission entfällt. Der wahrgenommene Tätigkeitsbereich der Werkkommission rechtfertigt von der Sache her ebenfalls den Status als ständige Kommission. Neu wird die Kommission „Umweltschutz- und Werkkommission“ heissen. Die Zusammenlegung erfordert eine Anpassung der Gemeindeordnung auf Beginn der nächsten Amtsperiode (Gemeindeversammlungsbeschluss).

Wegunterhalt 2001, Arbeitsvergabe

Dieses Jahr werden die Wegstücke Winkel/Glasi, Langackerstrasse und der Engiweg mit dem Splittverfahren saniert. Die Arbeiten gingen an die Firma Emmenegger in Zullwil zu Fr. 44'820.80.

Stützmauer Pausenplatz 2. Etappe, Arbeitsvergabe

Der Gemeinderat hat die ausgeschriebenen Arbeiten für die Sanierung der Stützmauer beim Schulhausplatz (2. Etappe) an die Firma Volonté zu Fr. 14'161.65 vergeben.

Tag der offenen Tür (Engi-Mühli)

Am Samstag, den 26. Mai 2001 findet der 1. schweizerische Mühlentag statt. An diesem Tag werden in der ganzen Schweiz 62 Mühlen, Sägen, Stampfen, Ölmühlen und Hammerschmieden zu besichtigen sein. In diesem Zusammenhang ist auch die Engi-Mühli zu besichtigen.

Die Mühle ist von 10.00 – 17.00 Uhr in Betrieb. Es werden Produkte (Brot + Mehl) verkauft. Kinder können um 10.30 Uhr und um 14.00 Uhr ihre eigenen Zöpfli backen.

Die Broschüre zum Schweizer Mühlentag kann bei Pia Tschirren (791 12 89) für Fr. 4.50 bezogen werden.

Schweizer Mühletag

Am Schweizer Mühletag (Samstag, 26. Mai 2001) kann auch die Engi-Mühle besichtigt werden, sie wird in Betrieb sein (siehe Mitteilung in dieser Ausgabe). Bekanntlich hat sich der Vorstand des Vereins Dorfmuseum zusammen mit dem Eigentümer der Liegenschaft daran gemacht, das Wasserrad wieder in Stand zu stellen. Mit grossem Einsatz der Vorstandsmitglieder und weiteren Freiwilligen konnten die Arbeiten abgeschlossen werden, das Wasserrad und die vorgesehene neue Überdachung sind montagebereit. Weil am Gebäude selber noch Instandstellungsarbeiten ausgeführt werden müssen (Dach umdecken, Fassadenrenovation), konnte die Montage noch nicht erfolgen, man hofft, dass dies bis Mitte August der Fall sein wird.

Rückblick Aktion saubere Gemeinde

Der Anlass konnte am 27.04.2001 erfolgreich mit 25 Personen durchgeführt werden. Es wurden drei Teams gebildet, eine Gruppe sammelte den Abfall auf dem Nunningerberg ein, die „Bachgruppe“ entfernte den Abfall aus dem Kastelbach, die dritte Equipe hat die Äste beim Schürenmattbach zurückgeschnitten.

Dabei musste leider der Bach von Gegenständen gesäubert werden, die wirklich nicht über die Toilette entsorgt werden dürfen, sondern in den Abfall gehören!

Es ist vorgesehen diesen Anlass jährlich durchzuführen. Bei den teilnehmenden Personen möchten wir uns herzlich für die aktive Teilnahme an diesem sinnvollen Anlass bedanken!

Banntag 2001

Am Donnerstag, den 24. Mai 2001, also am Auffahrtstag, wird der traditionelle Banntag abgehalten.

Der Spaziergang führt uns in südlicher Richtung durch den Riedberg – Bretzwiler Stierenberg zum höchsten Punkt der Einung Nunningen (Aemmenegg, 1050 Meter, bei günstigem Wetter mit Alpensicht). Wer's gemütlicher haben will, kann ab Stierenberg Richtung Aeschollen/Nunningerberg abkürzen. Das obligate Zvieri wird im Schützenhaus offeriert. Das Programm:

Treffpunkt: Fabrikneubau Stebler & Co. AG Brugglistrasse (hier gibt es auch Parkplätze)

13.30 Uhr: Begrüssung, Abmarsch Lettenrain–Bangelägerte–Riedbergwegli–Grenzstein–Stierenberg, ab hier 2 Routen:

- a) Aemmenegg–Aeschollen–Nunningerberg–Chäppeli–Schützenhaus
- b) Aeschollen–Nunningerberg–Chäppeli–Schützenhaus

15.45 Uhr: Zvieri beim oder im Schützenhaus
(Wirtschaft: Kulturkommission und Vorstand Verein Dorfmuseum)

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Besonders Route a verlangt gutes Schuhwerk, der Fussweg über den Grat ist schmal und für kleine Kinder nicht geeignet. Personen, die den Spaziergang nicht mitmachen können, sind eingeladen, direkt zum Zvierihock zu kommen.

Mitteilung der Jungwacht Oberkirch

Was Sie schon immer wissen wollten...

Wer sind wir und was machen wir? Wo liegt der Hintergrund des Vereines, wie sind wir organisiert und vor allem:

- Was wird in unseren Lagern gemacht!?!

Die Jungwacht Oberkirch lädt Sie alle am Samstag, den 19. Mai 2001 von 10.00 – 18.00 Uhr anlässlich des 20. Jubiläums sowie des bevorstehenden Sommerlagers in Rickenbach (SZ) zu einem Informationstag in der „Zähnteschür“ Nunningen ein. Wir bieten Ihnen eine Photo- und Videoschau aus vergangenen Lagern, informieren Sie über Vereinsaktivitäten und noch vieles mehr. Lassen Sie sich von uns mit Kaffee und Kuchen verwöhnen, geniessen Sie den Nachmittag mit uns.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

Jungwacht Oberkirch